

100 Jahre



Jubiläumsprogramm mit Vorträgen und Veranstaltungen
von VertreterInnen unserer „Bio-Frankfurt“-Partnerinstitutionen:

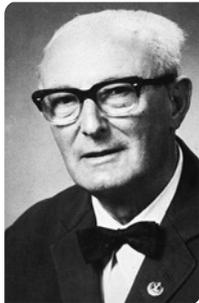
- Palmengarten Frankfurt
- Umweltamt der Stadt Frankfurt
- Zoo Frankfurt
- Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON)
- Biologicum der Universität Frankfurt
- Opel-Zoo
- Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
- Staatliche Vogelschutzwarte Hessen

- und einem Ausflug in den Zoo Leipzig

100 Jahre Chronik von Untermain



Sebastian
Pfeifer



- 1924** Gründung der „Vereinigung für Vogel-
schutz“ in Frankfurt-Fechenheim
- 1926** Start der Beringungstätigkeit; Eingabe
an den RP Kassel, das Enkheimer Ried
unter Schutz zu stellen.
- 1927** Aufgrund der regen Beringungstätig-
keiten wurde dem Vereinsnamen
„Zweigstelle UNTERMAIN der staatli-
chen Biologischen Anstalt Helgoland“
hinzugefügt.
- 1928** Sebastian Pfeifer wird Nachfolger des
1. Vorsitzenden Rektor Philipp Schilling
- 1930** Neuer Name: Vereinigung für Vogel-
und Naturschutz, Frankfurt am Main-
Fechenheim und der Zweigberingungs-
stelle „Untermain“ der staatlichen Vogel-
warte Helgoland, Sitz Frankfurt a. M.-
Fechenheim
- 1931** 5. Juli die Vogelbeobachtungsstation
am Berger Hang wird eingeweiht. Ein
Gedenkstein für Rektor Schilling wird
hier enthüllt.
– Es werden 6781 Vögel in 84 Arten
beringt
- 1932** Die Beringungsstation wird von über
3000 Interessenten besucht.
- 1936** Das Enkheimer Ried und das Seckba-
cher Ried werden unter Schutz gestellt.
Es gibt Pläne für eine „Vogelschutz-
warte“ in Frankfurt.
- 1937** Neuer Name: Vogelkundliche Beobach-
tungsstation „Untermain“ der staatli-
chen Vogelwarte Helgoland e. V., Sitz
Frankfurt a.M.-Fechenheim“. Das
Enkheimer Ried und Seckbacher
Riedes werden unter Schutz gestellt.



1938 Südwestdeutsche Vogelschutzwarte e.V. Frankfurt wird eingerichtet; Sitz im Rödelheimer Schlosses; 1. Leiter Dr. Walter Banzhaf.

1940 Auf der Tagung der DO-G in Berlin wird beschlossen, 1942 die Tagung in Frankfurt abzuhalten.
– Sebastian Pfeifer stellt einen ausführlichen Bericht über den Kühkopf zusammen.

1941 Dr. Walter Banzhaf fällt an der Ostfront.

1944 Die kleine Beobachtungsstation am Berger Hang ist geschlossen.
Es wurden nicht nur alle meteorologischen Instrumente gestohlen oder vernichtet, sondern auch die Türen und Fenster eingeschlagen.



1946 Es werden wieder Führungen und Vorträge durchgeführt.

1947 Keine Vorträge, aber 15 naturkundliche Führungen

1951 Untermain konnte entscheidend bei der Unterschutzstellung des Kühkopfes mitwirken.

1952 Prof. Dr. Drost schlägt für die Jahresberichte den Namen LUSCINIA vor.

1953 Eine neue Station am Berger Hang wird geplant und gebaut.

– Es werden Absichten laut, den westlichen Teil des Enkheimer Riedes mit Trümmerschutt zu verfüllen, um dort ein Schwimmbad zu errichten.
Die Stadt Frankfurt lehnt dieses Vorhaben ab.



1954 Am 2. Oktober wird die neue Beobachtungsstation eingeweiht.

1955 Eine Großreue wird am Hang errichtet, die Fänge sind beachtlich.





1956 Die 69. Jahrestagung der DO-G findet in Frankfurt statt.
– Mitgliederzahl 405

1959 Auf der JHV am 30.5.1959 wird Dr. Werner Keil zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Sebastian Pfeifer wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Untermain wird am 6.10.1959 Mitglied der Deutschen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz.



1960 Die Restaurationsarbeiten im NSG Enkheimer Ried werden abgeschlossen. 4. Nachkriegstagung der Beringer in der Vogelschutzwarte.

1962 Vogelschutzwarte wird 25 Jahre
– Sebastian Pfeifer wird zum Vorsitzenden der Deutschen Sektion des internationalen Rates für Vogelschutz gewählt.

– Die Vorträge der VBU finden ab November im neuen Hörsaal der Vogelschutzwarte statt.
– Heinrich Lambert erhält vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande.



1963 Ehrenurkunde der Vogelwarte Helgoland an E. Keim und A. Maurer für ihre langjährige Beringung unserer Störche.
– Neue Satzung: Neuwahl alle 2 Jahre; Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr.

1964 Dr. W. Keil betreibt die Gründung der Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Hessen (AAH, 6.11.1964 in Gießen; 1. Vorsitzender Dr. W. Keil) als Organ steht ihr die Luscinia zur Verfügung.
– Ein Ziel der AAH sind Ergänzungsbände für „Die Vögel Hessens“ herzustellen.



1966 Das NSG Enkheimer Ried wird weiter entschilft.



1967 Neuordnung der Naturschutzgesetzgebung im Bereich des NSG Kühkopf-Knoblochsau; Rektor O. Nerlich hat einen großen Anteil an dieser Arbeit.

1968 Die LUSCINIA gewinnt immer mehr Bedeutung als hessische avifaunistische Zeitschrift.
– Gründung der Arbeitsgruppe Naturschutz (Vorsitzender O. Nerlich)

1971 Verhandlungen wegen Erweiterung des Enkheimer Riedes.
– Gründung der **Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz** (HGON).



1973 Das NSG Enkheimer Ried wird nach Osten erweitert.
– Rekord: Es wurden 36000 Vögel in 123 Arten beringt.

1974 50 Jahre Untermain e.V.: am 21.9.1974 findet in Bergen eine akademische Feier statt.

– Verleihung des Heimatpreises der Stadt Bergen-Enkheim für die in den letzten Jahrzehnten im Osten von Frankfurt geleistete Natur- und Vogel-schutzarbeit.
– Die Veranstaltungen finden in der neu errichteten Stadthalle in Bergen statt.
– Die Luscinia erscheint in einem neuen Gewand.



1975 Es tritt eine neue Beringungsverordnung in Kraft; trotzdem werden noch 28 416 Vögel beringt.

1977 Prof Dr. Friedrich Wilhelm Merkel wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1979 Untermain richtet eine bundesdeutsche Beringertagung in Bergen-Enkheim aus.
– Der Mitgliederbeitrag wird auf 24.– DM festgesetzt.
– Die LUSCINIA erscheint in einem neuen Gewand.





1982 Der Ehrenvorsitzende Sebastian Pfeifer verstirbt am 14. März 1982.

1983 Prof. Dr. F.W. Merkel errichtet am Berger Hang eine Starenkolonie.

1984 Untermain feiert sein 60-jähriges Bestehen. Die kleine Feier wird mit der Umbenennung der Beobachtungsstation in „Sebastian-Pfeifer-Haus“ verbunden. Es wird eine Bronzetafel an der Tür angebracht.

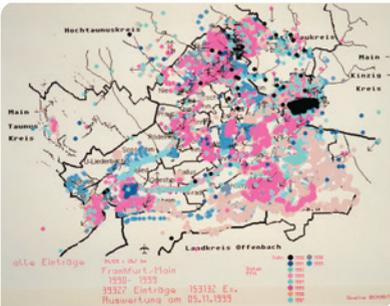
– Der Ortsvorsteher von Bergen-Enkheim, Herr Riechemeier, überreicht eine Spende zur Unterstützung des Vereins.



1985 Start des Projektes Frankfurter Vogelatlases mit der Vogelschutzwarte, Kartieren und Einsatz des Programms BLOKART (Stefan Wehr)

1986 Das erste „Aktuell“ erscheint als kleines Informationsblättchen für die Mitglieder.

Prof Dr. F. Merkel tritt zurück und übergibt den Vorsitz des Vereins an Ulrich Eidam.



1990 Ende des Projekts Frankfurter Vogelatlases nach über 50000 Beobachtungsdaten, da die Beteiligung der Kartierer nach und nach aufhörte.

1991 Am 21.4.1991 verstirbt Willi Bauer, Mitbegründer der HGON (Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz)

1992 Untermain beteiligt sich an der Schwimmvogelzählung am Frankfurter Main (Abschnitt 20A).

1994 Seit diesem Jahr versorgen wir uns mit einem Notstromaggregat mit Strom

1995 Start eines neuen Beringungsprogramms „Heckenprogramm“ der Vogelwarte Helgoland





1999 Untermain e.V. feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung im Heimatmuseum von Bergen und mit der Herausgabe von einem Sonderband LUSCINIA (Band 50).

- Auslaufen des Heckenprogramms, Fortsetzung als bundesweites IMS-Programm (Integriertes Monitoring von Singvogelpopulationen)
- Start von „Untermain für Kids“, ein Programm speziell für Kinder



2001 Untermain bekommt eine Geschäftsstelle und Raum für die Bibliothek in der Schelmenburg (Haus der Vereine).

2002 Unser Ehrenvorsitzender Prof. Dr. F. Merkel stirbt 90jährig am 12.8.2002; das Ehrenmitglied Gerhard Müller, der Hauptakteur der Renovierung der ersten Beringungstation, verstirbt am 6.5.2002

2005 Das Dach des Sebastian-Pfeifer Hauses wird neu gedeckt



2007 Ab 2007 gibt es eine neue Zusammensetzung des Vorstand. Karl-Heinz Grass hat den 2. Vorsitzenden Wulf Röhnert als „Programmdirektor“ abgelöst.

2012 Änderung der Veranstaltung „Untermain für Kids“ in „Praktisches für die ganze Familie – Naturschutz mit Untermain“, da die Eltern bzw Großeltern wegen der schlechten Erreichbarkeit des Sebastian-Pfeifer-Hauses mit öffentlichen Mitteln ihre Kinder oder Enkel an den Hang fahren müssen, und meist während der Veranstaltung vor Ort bleiben.

- Untermain aktuell erscheint zum letzten Mal, da sich kein Nachfolger für Wulf Röhnert finden lässt.
- Das Gelände am Hang bekommt einen neuen Zaun





2013 Aussetzen des Programms „Untermain für Kids“ bzw. „Praktisches für die ganze Familie“ wegen geringer Beteiligung

2018 Das Sebastian-Pfeifer-Haus bekommt eine Solaranlage

2020 bis 2022 fallen die Vorträge wegen der Corona-Pandemie aus; einzelne Exkursionen finden statt.



Die Beringungstätigkeit weitet sich bis in die Wetterau aus (Cedric Kleinert und Joshua Mader), am Alter Flugplatz Bonames, am Monte Scherbelino, Heidelandschaft und um Enkheim fängt Reinhard Teuber, um Maintal arbeitet Andreas Romming, Ingo Rösner betreut die Steinkäuze in Frankfurt und die Möwenkolonie, Uli Eidam fängt weiterhin am Berger Hang, Andreas Kaiser am Kleinen Feldberg/Ts.



2024 In den 100 Jahren seit Bestehen des Vereins wurden von Untermainern über 750 000 Vögel beringt.



Wir bedanken uns bei allen ReferentInnen, ExkursionsleiterInnen, unseren „Bio-Frankfurt-Partnern“ sowie für Mithilfe bei Organisation und sonstiger Unterstützung bei Dr. Christiane Frosch von „Bio Frankfurt“; Marco Dinter, Naturschutzreferent Zoo Frankfurt; Dr. Eike Lena Neuschulz, Senckenberg; Willem Warnecke, Senckenberg sowie Carolin Mai, Garten RheinMain!

Und natürlich bei allen anderen, hier nicht genannten Helfern!!!

Wir freuen uns über neue
und aktive Mitglieder

Der Vorstand



Aufnahme-Antrag

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Vogelkundlichen
Beobachtungsstation UNTERMAIN e.V.

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Geburtsdatum

Beruf

Telefon

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Ich zahle einen Jahresbeitrag von

Erwachsener

15,- Euro

Schüler / Studenten / Anschlussmitglied

8,- Euro

und eine freiwillige Spende von

Euro

also insgesamt

Euro

Ich bin einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von folgendem Konto abgebucht wird:

IBAN

BIC

Bank

Konto-Inhaber

Datum, Unterschrift

VERANSTALTUNGSPLAN

Januar bis Dezember 2024

Januar 2024

- **Sonntag 21.01.2024, 10:00 Uhr**
Möwen am Main
Führung: Ingo Rösler
*Parkplatz beim Rudererdorf,
Mainwasenweg 1, Frankfurt*
- **Samstag 27.01.2024, 10:00 Uhr**
Arbeitseinsatz
*Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*

Februar 2024

- **Freitag 02.02.2024, 19:30 Uhr**
**Australien Teil II – Im Osten und
Süden Australiens**
**Laubenvögel, Hühnergänse,
Borstenschwänze und Koalas**
Vortrag: Karlheinz Grass
Stadthalle Bergen – Raum Burgos

- **Sonntag 04.02.2024, 10:30 Uhr**
Jahreshauptversammlung
Schelmenburg im 1. Stock
- **Samstag 10.02.2024, 10:00 Uhr**
Arbeitseinsatz
*Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*
- **Freitag 16.02.2024, 19:30 Uhr**
**Blauracken – Fauna und Flora
in Kroatien**
Vortrag: Wolfgang Hartmann
Stadthalle Bergen – Raum Burgos





→ **Montag 19.02.2024, 19:00 Uhr**
Ein Loblied auf die Brennnessel
Vortrag: Dr. Hilke Steinecke
Kooperation „BioFrankfurt“

*Palmengarten – Vortragssaal,
Eingang Siesmayerstraße 63*

Die Brennnessel wird oft als lästiges Unkraut angesehen. Sie hat aber große Bedeutung als Futterpflanze für verschiedene Insekten, ist außerdem eine wertvolle Heil- und Faserpflanze. Auch in Märchen kommt sie vor.



→ **Samstag 24.02.2024, 17:00 Uhr**
Ausflug zum Zoo Leipzig

Anmeldung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

*Abendführung mit Ariel Jacken bei Dunkelheit in „Gondwanaland“!
Dazu Taschen-/Stirnlampe mitbringen!*

In Gondwanaland spüren Sie den tropischen Regenwald Afrikas, Asiens und Südamerikas mit allen Sinnen. Auf einer überdachten Fläche, größer als zwei Fußballfelder, leben fast 170 exotische Tierarten und rund 500 verschiedene Pflanzenarten. Über verschlungene Dschungelwege, einen Baumwipfelpfad und auf einem geheimnisvollen Urwaldfluss lässt sich diese beeindruckende, tropische Vielfalt entdecken. Insbesondere für terraristisch interessierte Teilnehmer ist Gondwanaland aufgrund der zahlreichen Amphibien nach Einbruch der Dunkelheit sehr spannend.

Wir werden in 2 Gruppen
à 10 bis 11 Personen gehen!



März 2024

- **Freitag 01.03.2024, 19:30 Uhr**
Mehr Natur von Bergen bis Fechenheim – Das Arten- und Biotopschutzkonzept der Stadt Frankfurt
Vortrag: Volker Rothenburger
Kooperation „BioFrankfurt“
Stadthalle Bergen – Raum Burgos
Vorgestellt vom Leiter der Abteilung Naturschutz und Biodiversität im Frankfurter Umweltamt
Das Frankfurter Arten- und Biotopschutzkonzept (ABSK) bewertet das Frankfurter Stadtgebiet im Hinblick auf dessen Bedeutung für die biologische Vielfalt und entwickelt Ziele und Maßnahmen. Volker Rothenburger, Leiter der Abteilung Naturschutz

und Biodiversität im Frankfurter Umweltamt, stellt die Kernaussagen des Konzepts für die Ortsbezirke 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach) und 16 (Bergen-Enkheim) vor. Mit einem Blick in die Zukunft wird aufgezeigt, welche Potenziale die östlichen Stadtteile für die Erhaltung und Entwicklung der lokalen und überregionalen Biodiversität besitzen.

Die Veranstaltung erfolgt auch auf Einladung der beiden Ortsvorsteher, Dr. Alexandra Weizel (OBR 16) und Werner Skrypalle (OBR 11)

- **Samstag 02.03.2024, 10:00 Uhr**
Arbeitseinsatz
*Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*





April 2024

- **Freitag 15.03.2024, 17:30 Uhr**
Der Zoo auf dem Weg zur Naturschutzorganisation
Vortrag: Dr. Stefan Stadler
Kooperation „BioFrankfurt“
Zoo Frankfurt – Vorplatz des Haupteingangs
Bei einem Rundgang durch die Vogelanlagen des Zoos werden Naturschutzprojekte vorgestellt, die mit dem „Naturschutz-Euro“ unterstützt werden. Informiert wird außerdem über die Rolle des Zoos beim erfolgreichen Arterhalt der Socorrotaube

- **Montag 25.03.2024, 17:00 Uhr**
Hessische Vogelwelt im Wandel
Vortrag: Dr. Tobias Erik Reiners, der Vorsitzende der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) berichtet über Veränderungen der Vogelwelt in Hessen. Kooperation „BioFrankfurt“
Hörsaal des Arthur-von-Weinberg-hauses, Robert-Mayer-Straße 2, Frankfurt

- **Sonntag 07.04.2024, 08:00 Uhr**
Hohltaube und Dachsbau im Vilbeler Wald
Führung: Hanne Tinkl
Bad Vilbel, Erzweg am Waldrand
- **Sonntag 14.04.2024, 08:00 Uhr**
Vögel beobachten im Enkheimer Ried
Führung: Volker Bannert
Parkplatz Enkheimer Sportplatz, Leuchte
- **Freitag 19.04.2024, 19:30 Uhr**
100 Jahre Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain
Schlaglichter seiner Geschichte
Vortrag: Ulrich Eidam
Stadthalle Bergen – Raum Burgos
- **Sonntag 28.04.2024, 09:00 Uhr**
Zu den Purpurreihern im NSG Waghäusel
Führung: Ulrich Eidam
Parkplatz an der Wallfahrtskirche





- **Dienstag 30.04.2024, 16:15 Uhr**
Von Vögeln und Pilzen – wie Alle mit Allen zusammenhängen
Vortrag: Prof. Dr. Meike Piepenbring
Kooperation „BioFrankfurt“
*Biologikum der Universität Frankfurt,
Max-von-Laue-Str. 13, Hörsaal 1*

Mai 2024

- **Freitag 03.05.2024, 19:30 Uhr**
Enkheimer Ried und Berger Hang – Oasen der Natur am Rande Frankfurts
Vortrag: Heinz Schaan
Stadthalle Bergen – Raum Burgos
- **Sonntag 05.05.2024, 07:00 Uhr**
Vogelbeobachtungen im Kirdorfer Feld
Führung: Wilfried Fechner
*Ecke Weißkreuzweg/Kolpingstraße
in Bad Homburg-Kirdorf*

- **Dienstag 07.05.2024, 16:15 Uhr**
Die staatliche Vogelschutzwarte im HLNUG: Strukturen – Aufgaben – Aktuelles
Vortrag: PD Dr. Simon Thorn
Kooperation „BioFrankfurt“
*Biologikum der Universität Frankfurt,
Max-von-Laue-Str. 13, Hörsaal 1*
Seit ersten Januar 2022 ist die Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen in das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie integriert. Die Vogelschutzwarte begleitet und unterstützt als Landesfachbehörde ornithologische Forschungs- und Monitoringprojekte. Dieser Vortrag des Leiters der Vogelschutzwarte gibt einen Überblick über laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen in der Vogelschutzwarte.
- **Sonntag 12.05.2024, 08:00 Uhr**
Zum Schwarzkehlchen im Mönchbruch
Führung: Stefan Wehr und Ilse Hoffmann
*Gegenüber Mönchbruchmühle
an der B486*
- **Pfingst-Montag 20.05.2024, 08:00 Uhr**
Vogelstimmen im Arboretum
Führung: Stefan Wehr und Ilse Hoffmann
*Schwalbach/Ts. Strasse
„Am weißen Stein“, Parkplatz*

→ **Samstag 25.05.2024, ab 05:30 Uhr**
Vogel-Beringung

Demonstration durch das
Beringerteam

*Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*

Im Rahmen eines wissenschaftlichen
Programms der deutschen Vogel-
warten werden Vögel gefangen,
bestimmt, beringt und vermessen.
Dies ist die einmalige Gelegenheit für
jeden, die einheimischen Singvögel
auch einmal aus der Nähe zu sehen.
Alle Vögel werden eingehend erklärt.
Die Aktion dauert bis ca. 11 Uhr, es ist
aber ratsam, recht früh da zu sein.

100-Jahre Untermain

→ **Samstag 25.05.2024,**
ab 15:00 Uhr
100 Jahre Feier

*Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*

→ **Sonntag 26.05.2024, 08:00 Uhr**
Vogelwelt am Erlenbach

Führung: Karl-Heinz Lang

*Bürgerhaus Frankfurt
Nieder-Erlenbach*

Juni 2024

→ **Sonntag 02.06.2024, 08:30 Uhr**

**In den Rheingau zu seltenen
Ammern und Bienenfresser**

Führung: Ulrich Eidam

Rüdesheim, Parkplatz 2 (beschildert)

→ **Freitag 07.06.2024, 21:00 Uhr**

**Welche Insekten sind am Berger
Hang unterwegs?**

Demonstration Matthias Helb

*Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*

In einem kurzen Vortrag werden
einige einheimische und exotische
Vertreter anhand von Bildern und
Präparaten vorgestellt. Danach findet
eine Bestandsaufnahme rund um das
Sebastian Pfeifer-Haus statt.
Mit Einbruch der Dunkelheit werden
bis Mitternacht verschiedenste
Nachtinsekten an verschiedenen
Lichttürmen angelockt.

*Bei schlechtem Wetter findet der
Termin nicht statt.*



→ **Freitag 14.06.2024, 15:00 Uhr**
Die Entwicklung des Opel-Zoos
Vortrag: Dr. Thomas Kauffels
Kooperation „BioFrankfurt“
*Am Opelzoo 3, 61476 Kronberg
im Taunus*

→ **Sonntag 16.06.2024, 10:00 Uhr**
**Karmingimpel und Schwarzer
Apollo**
Führung: Ulrich Eidam
*Parkplatz Schornhecke an der
Hochrhönstrasse*



© Stefan Wehr



© Stefan Wehr

→ **Freitag 21.06.2024, 19:30 Uhr**
**Tiere als Baumeister:
von Liebeslauben und Todesfallen**
Demonstration: Matthias Helb
*Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*
Ob Ameisenlöwe, Stierkäfer, Feldhamster oder Webervogel – zahlreiche Tiere erstellen für sich und ihre Nachkommen teils spektakuläre Nester oder Bauwerke. Einige dieser Gebilde und ihre Erbauer werden vorgestellt. Außerdem ergänzen zahlreiche Sammlungsobjekte aus aller Welt diesen reich bebilderten Vortrag.

Juli 2024

→ **Samstag 06.07.2024, 15:00 Uhr**
**Untermain für Kids: Mikroskopieren
der Teich-Bewohner vom Berger
Hang und Bau von Wildbienen-
hotels**
Demonstration: Matthias Helb
*Um Anmeldung wird gebeten:
matthias_at_helb.de
Dauer ca. 3 Stunden
Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*
Wir untersuchen mit Binokularen und Mikroskopen die winzigen Wasser-Bewohner in unseren Tümpeln am Berger Hang. Außerdem werden mit Hilfe von Bohrmaschinen unter Anleitung Wildbienenhotels zum mitnehmen gebaut und unsere beiden großen Wildbienenwände auf dem Gelände mit neuen Nisthilfen bestückt.



August 2024

- **Samstag 31.08.2024, 15:00 Uhr**
Sommerfest
 Kuchen- und Salatspenden erwünscht
Sebastian-Pfeifer-Haus am Berger Hang

September 2024

- **Freitag 06.09.2024, 19:30 Uhr**
Rund um den Ararat
 Vortrag: Peter Wächtershäuser
Stadthalle Bergen – Raum Burgos
 Freuen Sie sich mit uns auf einen naturkundlichen Streifzug durch Ost-Anatolien, Georgien und Armenien. Peter Wächtershäuser aus Bad Homburg, Vorstandsmitglied beim NABU Ober-Eschbach und Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT) wird uns auf seine Reise „Rund um den Ararat“ mitnehmen.

- **Sonntag 08.09.2024, 08:00 Uhr**
Limikolen und andere Rastvögel im Bingenheimer Ried
 Führung: Cedric Kleinert
Parkplatz Bingenheimer Ried (ausgeschildert)

- **Freitag 27.09.2024, 19:30 Uhr**
Namibia
 Vortrag: Matthias Fehlow
Stadthalle Bergen – Raum Burgos
 Der Vortrag behandelt Vogelbeobachtungen von den Wüsten und Dünenlandschaften im Westen bis zu den Miombo-Trockenwäldern am Sambesi im Osten Namibias. Daneben wird auch die Fauna der weltbekannten Wildtierreservate und Nationalparks der Etoschafpanne und des Mahango Game Reserves am Okavango gezeigt.



Oktober 2024

→ **Freitag 25.10.2024, 19:30 Uhr**

Der Biber

Vortrag: Manfred Sattler

Stadthalle Bergen – Raum Burgos

Nachdem der Biber seit Jahrhunderten nicht mehr zur Fauna Hessens gehörte, ist er nach erfolgreicher Wiederansiedlung im Spessart nun sogar im Ballungsraum Rhein-Main heimisch geworden. Der Landschaftsgestalter renaturiert Gewässer zum Nulltarif und schafft damit für viele seltenen Arten wieder Lebensraum. Manfred Sattler entführt uns in die phantastische Welt des Bibers und lässt uns über seine gewässerbaulichen Fähigkeiten und seine Lebensweise staunen.

November 2024

→ **Freitag 01.11.2024, 19:30 Uhr**

Uganda – Birding, Großwildsafari und Berggorillas

Vortrag: Dr. Achim Zedler

Stadthalle Bergen – Raum Burgos



© Karlheinz Graß



© Ulrich Eidam

→ **Dienstag 05.11.2024, 18:00 Uhr**
Vögel und Insekten als Bestäuber – einmalige Lebensgemeinschaften in Südafrika

Vortrag: Dr. Alexander Neu, Staatliche Vogelschutzwarte Rheinland-Pfalz, vormals Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum Frankfurt (SBIK-F)
Kooperation „BioFrankfurt“

Treffpunkt am Zooeingang Rhönstraße, Ecke Waldschmidtstrasse

Alexander Neu nimmt uns mit auf seine Forschungsreisen nach Südafrika. Dort beschäftigte er sich mit Zuckerbüschen (Protea) und ihren Vogel- und Insektenbestäubern. Er geht der Frage nach, wie sich die Gemeinschaften von Tier- und Pflanzenarten in diesem dynamischen Lebensraum entwickeln, der durch das regelmäßige Auftreten von Buschfeuern geprägt ist.

→ **Samstag 09.11.2024, 10:00 Uhr**
Arbeitseinsatz

*Sebastian-Pfeifer-Haus
am Berger Hang*



- **Freitag 15.11.2024, 19:30 Uhr**
Frühling in Apulien
 Vortrag: Reiner Merkel
Stadthalle Bergen – Raum Burgos
 Eine botanische Reise durch den Gargano, die Murge und das Salento

- **Samstag 23.11.2024, 10:00 Uhr**
Arbeitseinsatz
*Sebastian-Pfeifer-Haus
 am Berger Hang*

- **Samstag 30.11.2024, 10:00 Uhr**
Arbeitseinsatz
*Sebastian-Pfeifer-Haus
 am Berger Hang*



Dezember 2024

- **Dienstag 03.12.2024, 18:00 Uhr**
Zoo Frankfurt: Tier-Migrationen im Anthropozän
 Vortrag: Prof. Dr. Thomas Müller
 Kooperation „BioFrankfurt“
*Foyer des Menschenaffenhauses
 Borgori-Wald – Rhönstraße / Am Tiergarten – gegenüber Maulbeerstraße!*
 Ausgewilderte Schreikraniche, nomadische Bewegungen von Mongolischen Gazellen und globale Bewegungen von Tieren in der Zeit des Corona Lockdowns
- **Freitag 06.12.2024, 19:30 Uhr**
Wissenschaftliche Vogelberingung auf dem ehemaligen Exerzierplatz in Butzbach
 Vortrag: Dr. Viktoria Mader
Stadthalle Bergen – Raum Burgos
 Im Rahmen des Integrierten Monitorings von Singvogelpopulationen werden auf dem ehemaligen militärischen Übungsplatz mithilfe von Japannetzen Vögel gefangen, biometrisch erfasst und individuell mit einem Ring markiert. Der Vortrag stellt die Entwicklung der Untersuchungsfläche und die bisherigen Ergebnisse des Projekts vor.
- **Samstag 07.12.2024, 16:00 Uhr**
Adventsfeier mit Mitglieder-Ehrungen und netten Gesprächen.
*Schelmenburg in Bergen, 1. Stock
 Plätzchen- und Salatspenden erwünscht*

Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e. V.
Schelmenburgplatz 2, 60388 Frankfurt am Main

Unsere Geschäftsstelle in der Schelmenburg (neben der Stadthalle Frankfurt-Bergen) ist an den Vortragsterminen ab ca. 18:00 Uhr besetzt.

Die Treffpunkte zu den Exkursionszielen sind auf unserer Homepage www.vbu-ffm.de bei den Terminen zu finden.

Untermain beteiligt sich an der bundesweiten Schwimmvogelzählung. Informationen unter www.vbu-ffm.de/wasser.shtml

1. Vorsitzender: Ulrich Eidam

60486 Frankfurt, Otto-Loewe-Str. 5, Tel. 069-72 46 37, ulieidam@yahoo.de

2. Vorsitzender: Karl-Heinz Graß

63075 Offenbach, Von-Behring-Str. 52, Tel. 069-86 54 11, r.radloff-grass@web.de

Geschäftsführer: Stefan Wehr

65843 Sulzbach, Weingartspfad 21, Tel. 06196-202 39 36, stefan.wehr@online.de

Kassierer: Rainer Maria Hohmann

61231 Bad Nauheim, Weißdornweg 8

Tel. 06032-935 72 90, rainer-maria.hohmann@t-online.de

Jahresbeitrag:

Ordentliche Mitglieder 15.– Euro

Schüler, Studenten, Anschlussmitglieder 8.– Euro

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Spenden sind willkommen und steuerlich absetzbar.

Frankfurter Sparkasse:

IBAN: DE93 5005 0201 0000 2778 27

BIC: HELADEF1822

Untermain im Internet:

www.vbu-ffm.de

www.vogelstimmen-wehr.de

www.reinhard-teuber.de

www.norbert-kuehnberger.de

www.naturtermine.de